



Landammann und Regierungsrat des Kantons Uri

Eidgenössisches Justiz- und
Polizeidepartement (EJPD)
Bundesamt für Polizei fedpol
Nussbaumstrasse 29
3003 Bern

Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2020/493 über das System über gefälschte und echte Dokumente online (FADO) und Änderung des Bundesgesetzes über die polizeilichen Informationssysteme des Bundes (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands); Vernehmlassung

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 25. November 2020 laden Sie den Regierungsrat des Kantons Uri ein, zur Übernahme und Umsetzung der Verordnung (EU) 2020/493 über das System über gefälschte und echte Dokumente online (FADO) und Änderung des Bundesgesetzes über die polizeilichen Informationssysteme des Bundes (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands) Stellung zu nehmen.

Der Regierungsrat ist mit der angestrebten Rechtsgrundlage zum Betrieb des FADO-Systems einverstanden und verzichtet im Übrigen auf eine einlässliche Vernehmlassung.

Hinsichtlich der Frage betreffend den Zugriff von weiteren Behörden des Kantons auf das FADO-System sehen wir nebst den bereits vorgesehenen Behörden keinen weiteren Handlungsbedarf.

Das Einreise- und Bewilligungsverfahren läuft im Kanton Uri zentralisiert über die Migrationsbehörde. Die Gemeinden sind zuständig für das Anmeldeprozedere und bedienen in der Folge die kantonale Behörde mit der Mutationsmeldung sowie den Kopien der ID-Dokumente (Reisepass/Identitätskarte). Vor diesem Hintergrund macht der Regierungsrat beliebt, zu prüfen, ob der Zugriff auf das FADO-System auf die Gemeinden ausgeweitet werden soll.

Sehr geehrte Frau Bundesrätin, sehr geehrte Damen und Herren, wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme und grüssen Sie freundlich.

Altdorf, 26. Februar 2021



Im Namen des Regierungsrats

Der Landammann

Der Kanzleidirektor

Urban Camenzind

Roman Balli